

Steckfitting-Systeme in der Praxis

Stecken setzt sich durch

Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf im Juli 2010

In England, der Schweiz und Italien haben sich Steckfitting-Systeme bereits etabliert. Für Wolfgang Vogel, Produktmanager für Rohrleitungssysteme bei Geberit in Pfullendorf, liegen die Vorteile klar auf der Hand. „Stecken ist schnell, einfach, sicher, werkzeugarm und wirtschaftlich.“ Somit sei es nur logisch, dass Steckfitting-Systeme auch ihren Platz im Sanitärmarkt Deutschland finden.

Das Rohr als Basis

Der Fachplaner wählt ein Rohrsystem über die Beständigkeit und die Einsatzgrenzen von Werkstoff und Dichtmittel aus. Für die gebäudetechnische Versorgung tummeln sich aber über 200 verschiedene Systeme auf dem Markt. Dies erschwert Planern, Handwerkern aber auch Betreibern die Auswahl des „richtigen“ Systems für den jeweiligen Einsatzzweck. Erschwerend kommen noch Unterschiede bei der Verarbeitung, beim Werkstoff, wie z. B. Metall, Mehrschichtverbund oder Vollkunststoff und der Art der Verbindungstechnik hinzu.

In den vergangenen Jahren setzten unterschiedliche Hersteller im europäischen und deutschen Markt vermehrt auf Steckverbindungen. Im deutschen Markt wird derzeit der Einsatzbereich eines Steckfitting-Systems noch vorwiegend in der Stockwerksanbindung gesehen. Daher werden die Systeme hauptsächlich in den Dimension DN12 – DN 25 von den Herstellern angeboten. Verschiedene Studien zeigen auf, dass sich Stecken in diesen Dimensionen zum Trend entwickeln wird. In welchem Ausmaß und welcher Geschwindigkeit, entscheidet der Markt.

Fünf starke Argumente

Für ein Steckverbindungs-System sprechen vor allem fünf Argumente:

1. **Stecken ist einfach**

Nur wenige Verarbeitungsschritte bei der Vorbereitung der Rohrenden verkürzen den Verarbeitungsvorgang. Möglichen Fehlerquellen während der Verarbeitung wird so aktiv vorgebeugt.

2. **Stecken ist schnell**

Ein Minimum von Verarbeitungsschritten reduziert die notwendige Zeit pro Steckverbindung. Auch schwierige Baustellensituationen können sicher und schnell bewältigt werden.

3. **Stecken ist sicher**

Nach einem ordnungsgemäßen Steckvorgang ist die Verbindung sicher dicht. Eine nicht durchgesteckte Verbindung führt bei der Druckprobe direkt zur sichtbaren Undichtigkeit.

4. **Stecken ist werkzeugarm**

Durch das Minimum an Verarbeitungsschritten reduziert sich auch das benötigte Werkzeugsortiment.

5. **Stecken ist wirtschaftlich**

Durch die wenigen Verarbeitungsschritte werden Investitionen gering gehalten. Service- und Wartungsarbeiten entfallen.

[Quote]

„Ein Minimum von Verarbeitungsschritten reduziert die notwendige Zeit pro Steckverbindung ohne Einbußen bei der Sicherheit.“

Wolfgang Vogel, Produkt Manager Rohrleitungssysteme

Stecken ist einfach

Stecksysteme verkürzen den gesamten Verarbeitungsprozess bei der Herstellung von Rohrleitungsinstallationen. **Entgraten und kalibrieren - stecken - fertig.** Das Versorgungssystem Geberit PushFit führt zu einer deutlichen Erleichterung im Arbeitsablauf eines Installateurs. Analog hierzu hat sich Stecken auf der Abwasserseite seit Jahren durchgesetzt. Es ist für Geberit somit die logische Konsequenz die Steckverbindung auch in der Trinkwasserversorgung, speziell in den kleinen Dimensionen zu etablieren.

Stecken ist schnell

Die einfache und leichte Verbindung spiegelt sich selbstverständlich auch in der eingesparten Zeit pro Steckverbindung wieder. Ein geübter Installateur benötigt für eine Steckverbindung je nach Durchmesser wenige Sekunden. In einer Etage mag die Anzahl der Verbindungsstellen durchaus noch überschaubar wirken. Im Geschosswohnungsbau wird daraus aber sehr schnell ein Vielfaches. Mit einem Steckfitting-System reduziert sich neben der reinen Montagezeit auch die Rüstzeit auf der Baustelle deutlich.

Stecken ist sicher

In der jüngsten Vergangenheit wurden verschiedene Steckfittingssysteme auf den Markt gebracht. Diese weisen markante Unterschiede auf:

- Verbindung unlösbar oder lösbar
- innen- oder außendichtend
- zwei Dichtringe oder ein Dichtring
- Krallring aus Kunststoff und / oder Metall
- kompakte oder modulare Bauweise des Fittings
- Sichtfenster oder Steckindikator

Bei der Entwicklung des Steckfitting-Systems Geberit PushFit wurde das Thema Sicherheit in den Vordergrund gestellt. Sind das Geberit PushFit -Systemrohr und das Fitting ordnungsgemäß und voll durchgesteckt bleiben diese unlösbar verbunden. Fehler, welche beim erneuten Zusammenbauen eines lösbaren Fittings entstehen können, werden somit komplett ausgeschlossen. Möglichen, daraus resultierenden, Schadensfällen hinter der Wand wird aktiv vorgebeugt. Die Geberit PushFit Verbindung ist unlösbar.

Die Gefahr einer Leckage durch eine zerkratzte oder beschädigte Rohrwandung lässt sich bei einem innendichtenden System ausschließen. Das Geberit PushFit Fitting wird in das Rohr gesteckt und dichtet mittels Dichtringen auf der Innenseite des Rohres. Die Geberit PushFit Verbindung ist innendichtend.

Zwei Dichtringe im PushFit Fitting dichten auf der Innenseite des Rohres zum Fitting hin ab.

Der zusätzliche Dichtring bringt mehr Sicherheit. Zwar werden, um das Bauteil vor Verschmutzungen zu schützen, sämtliche Geberit Fittings aber auch sämtliche Systemrohre werkseitig mit Schutzkappen verschlossen, dennoch kann auf der Baustelle noch Staub oder Schmutz in das Rohr gelangen. Hier dient der erste Dichtring als Partikelabstreifer und schützt zusätzlich den zweiten vor Verschmutzung. Dieser kann somit zu 100% die Dichtfunktion übernehmen. Die Geberit PushFit Verbindung enthält zwei Dichtringe.

Bei zunehmendem Innendruck wird das Rohr stärker auf das Fitting gedrückt. Ein keilförmiger Krall- Klemmring aus Kunststoff und Edelstahl übernimmt hierbei die Halte- und Krallfunktion in der Verbindung und verhindert das Entweichen des Rohres. Bei dieser cleveren Lösung wird die Langlebigkeit des Kunststoffes aber auch die Stabilität des Edelstahls in einem Bauteil vereint und somit jeweils die stärksten Eigenschaften der Werkstoffe gezielt genutzt. Der Krall-Klemmring der Geberit PushFit Verbindung ist aus Kunststoff und Edelstahl.

Eine kompakte aber dennoch robuste Fitting-Bauweise bietet sofort mehr Sicherheit. Die strapazierfähige Konstruktion bietet höchste Funktionssicherheit auch bei rohem Baustellenbetrieb. Das kompakte Fitting hat im Gegensatz zu einem modularen Fittingsystem nur eine Verbindung pro Anschlussseite und vermindert somit das Potential von Leckagen. Eine Vorkonfektion von Hand durch den Installateur im Lager oder auf der Baustelle ist nicht notwendig. Das Geberit PushFit Fitting besticht durch eine kompakte aber dennoch robuste Fittingkonstruktion und reduziert dadurch die Arbeitsschritte.

Sichtbare Sicherheit der Steckverbindungen geben die großen Sichtfenster in den Geberit PushFit Steck-Fittings. Der Steckindikator zeigt mit grüner Signalfarbe, dass ein Rohr sicher und dauerhaft dicht in das Geberit PushFit Fitting gesteckt wurde.

Stecken ist werkzeugarm

Zur Herstellung einer Geberit PushFit Verbindung wird kein Werkzeug benötigt. Lediglich zur Vorbereitung des Rohres kommt das PushFit Entgrat- und Kalibrierwerkzeug zum Einsatz. Nur ein Werkzeug für drei Durchmesser d16 – d25. Zuvor wird mittels der Geberit Rohrschere das Geberit PushFit Systemrohr auf die richtige Länge eingekürzt. Geberit liefert Werkzeuge zur Montageerleichterung, beispielsweise die Rohrhaltezange, aber auch Abpresstopfen für das Rohrende, um Baustellenabschnitte abpressen zu können.

Stecken ist wirtschaftlich

Geberit PushFit benötigt zur Verarbeitung selbst nur wenige Arbeitsschritte. Die Verarbeitungsschritte beschränken sich das Ablängen des Rohres, entgraten und kalibrieren, danach Stecken und fertig! Durch die Flexibilität des Rohres werden im Stockwerk weniger Fittings benötigt. Die reine Montagezeit beschränkt sich auf ein Minimum. Selbstverständlich darf in einer Kalkulation nicht nur der Steckvorgang an sich betrachtet werden, sondern auch die Einsparungen bei den Rüstzeiten oder bei Werkzeugwartungen. Gerade Renovationen von Altbauten sind grundsätzlich sehr straff organisiert, um den Mietausfall so gering wie möglich zu halten. Daher tummeln sich auf engstem Raum eine Vielzahl von Handwerkern. Hier heißt es keine Zeit verlieren und die anstehende Arbeit so schnell wie möglich erledigen. Mit Geberit PushFit können Renovierungsarbeiten schnell und gezielt durchgeführt werden.

Das Thema Verarbeitungswerkzeug nimmt beim Stecken einen besonderen Stellenwert ein.

Um eine Steckverbindung herstellen zu können, sind nur zwei Werkzeuge notwendig:

- die PushFit Rohreschere
- das PushFit Entgrat- und Kalibrierwerkzeug

Diese Werkzeuge sind in ihrem Anschaffungspreis sehr gering und verursachen nur sehr geringe Wartungs- und Servicekosten.

Die historische Entwicklung von Leitungen zum Transport von Trinkwasser erstreckte sich von Holzleitungen, über zur Bleirohren, zu verzinkten Stahlrohren, über Kupfer- und Edelstahlleitungen bis hin zu Mehrschichtverbundrohren oder Vollkunststoffrohren. Parallel entwickelte sich die Verbindungstechnologie der Rohre. Früher wurde geschraubt und gelötet, dann geklebt und heute wird verpresst. Und Morgen?

Stecken ist einfach, schnell, sicher und werkzeugarm. Für den Autor ist es deshalb keine Frage, dass auch im Sanitärmarkt Deutschland Steckfitting-Systeme ihren Platz finden werden.

[Info Kasten]

Zur Person Wolfgang Vogel

Der Autor Wolfgang Vogel ist Produktmanager für Rohrleitungssysteme und Spezialist für das Steckfittingssystem PushFit von Geberit in Pfullendorf. Geberit entwickelt, produziert und vertreibt hochleistungsfähige Produkte und Systemtechnik für Bad und Sanitär. Neben Sanitärssystemen, Spülsystemen, Installationssystemen, Apparateanschlüssen, barrierefreien Lösungen und Sanitär-Software, liegt der Schwerpunkt von Geberit auf Ver- und Entsorgungssysteme für Neubau, Sanierung und Modernisierung im privaten, halböffentlichen und öffentlichen Bereich sowie für industrielle Anwendungen.

Bildunterschriften:

[PushFit Baustelle.jpg]

Auch schwierige Baustellensituationen können mit einem Stecksystem sicher und schnell bewältigt werden.

[Schritte 1-2-3.jpg]

Das innovative Stecksystem Geberit PushFit: Abschneiden, entgraten und kalibrieren, stecken, fertig.

[Steckindikator.jpg]

Zeigt der Pressindikator grün, ist die PushFit Steckverbindung sicher dicht.

[Entgrat-/Kalibrierwerkzeug.jpg]

Nur ein Werkzeug für drei Durchmesser: Vorbereitung des Rohres mit dem Geberit PushFit Entgrat- und Kalibrierwerkzeug.

Pressekontakt:

Geberit Vertriebs GmbH
Theuerbachstraße 1
D-88630 Pfullendorf

Sylvia Fleisch
Public Relations & Media Relations

Telefon +49 7552 934-525
Telefax +49 7552 934-99525

Sylvia.Fleisch@geberit.com
www.geberit.de